



**Rundbrief Nr. 10 – Dezember 2024**

Von Stefan Maier - Aktiv für den Schutz der Lebensgrundlagen  
Ein Personaleinsatz von Comundo

## Dringender Bedarf an Umweltbildung in Nicaragua



*Die Partnerorganisationen von Comundo reflektieren über erfolgreiche Strategien und Methoden in der Umweltbildung*

Liebe Freunde in der Schweiz

Das Leben der Menschen hängt von den natürlichen Ressourcen und Dienstleistungen der Natur ab, die, wenn sie gepflegt und verantwortlich genutzt werden, einen positiven Einfluss auf die Entwicklung eines Landes haben können. Die Umweltbildung soll dazu beitragen, verantwortungsbewusste Bürgerinnen und Bürger heranzubilden, die sich aktiv für die Erhaltung der Umwelt einsetzen. Die Partnerorganisationen von INTERTEAM/Comundo, welche sich für die Ernährungssicherheit der Familien und den Umweltschutz einsetzen, wollen ihre Zielgruppen für die Umsetzung umweltfreundlicher Praktiken sensibilisieren und damit zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen!

**Kontaktadresse** - [stefan.maier@comundo.org](mailto:stefan.maier@comundo.org)

Comundo entsendet Fachleute nach Kenia, Namibia, Sambia, Nicaragua, Kolumbien, Bolivien und Peru.

Ihre Spende ermöglicht diese Einsätze. Angaben zu Spendenmöglichkeiten finden Sie auf der letzten Seite.





## Rundbrief Nr. 10 – Dezember 2024

Von Stefan Maier - Aktiv für den Schutz der Lebensgrundlagen  
Ein Personaleinsatz von Comundo

### Erfahrungsaustausch zum Thema Umweltbildung

Ende November haben wir gemeinsam mit SUCO (Kanadische Organisation, welche wie INTERTEAM nicaraguanische Organisationen mit Fachkräften unterstützt) ein Treffen zum Thema Umweltbildung organisiert. Daran teilgenommen haben 29 Mitglieder aus 12 lokalen Partnerorganisationen von INTERTEAM/ Comundo und SUCO. Die Veranstaltung begann mit einer Präsentation zum Konzept der Umwelterziehung mit dem Ziel, ihre Bedeutung und Anwendung zu vertiefen. Anschließend berichtete jede Organisation über ihre erfolgreichen Erfahrungen und ermöglichte so, sich auszutauschen und voneinander zu lernen.



*TeilnehmerInnen des Erfahrungsaustausches*

Während der Veranstaltung tauschten die Partnerorganisationen eine breite Palette von Erfahrungen in der Anwendung innovativer Methoden aus, wie z. B. Ausbildungskurse für junge Menschen zur Förderung der Agrarökologie, die Formulierung einer Umweltpolitik, die Sensibilisierung für die Umwelt durch Theater und Radioprogramme, Erlebnisspiele mit Kindern in der Natur oder die Erweiterung des Umweltbewusstseins der Kleinbauern durch Bienenzucht und ökologische Landwirtschaft. Die Veranstaltung schloss mit einer wertvollen Gruppenreflexion über bewährte Praktiken in der Umweltbildung, bei der wichtige Erkenntnisse

und verbesserungswürdige Bereiche ermittelt wurden, die als Input für künftige Initiativen dienen werden.



*Präsentation der Erkenntnisse der Gruppenarbeit*

### Umweltbewusstsein durch Kunst

In diesem Jahr sind neue Partnerorganisationen dem thematischen Netzwerk (Cluster) von INTERTEAM beigetreten. Unter anderen die Stiftung FUNARTE (Fundación de Apoyo al Arte Creador Infantil), eine zivile Organisation, die mittels Kunst zu sozialem Wandel und Bildungsqualität zugunsten von Kindern und Jugendlichen beiträgt. Durch Kunst drücken Kinder und Jugendliche ihre Emotionen,



*Kinder malen Wandbilder (Foto FUNARTE)*



## Rundbrief Nr. 10 – Dezember 2024

Von Stefan Maier - Aktiv für den Schutz der Lebensgrundlagen  
Ein Personaleinsatz von Comundo

Gefühle, Gedanken, Sichtweisen und ihr Weltverständnis aus. So können sie Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein entwickeln und ihr Selbstwertgefühl, ihre selbstsichere Kommunikation und ihre kreativen Fähigkeiten stärken. Die Projektion ihrer Kunst in der Gemeinschaft ermöglicht es ihnen, sich in der Gesellschaft positiv zu positionieren und andere Gruppen zu beeinflussen. Dies hat Auswirkungen auf die gesellschaftliche Wertschätzung ihrer Person, auf ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten und Vorschläge für Veränderungen und sozialen Wandel. FUNARTEs langjährige Erfahrung in der Nutzung freier Kunst als Ausdrucks- und Kommunikationsmittel, will Kinder und Jugendliche dazu ermutigen, ihre Überzeugungen, Einstellungen und Praktiken zu überdenken und dadurch eine respektvollere und harmonischere Beziehung zu sich selbst, zu anderen Menschen und zur Natur zu fördern.



Wandbilder sprechen von meinen Rechten (FUNARTE)

Für die Entwicklung eines ökologischen Bewusstseins bei Kindern und Jugendlichen nutzt FUNARTE die methodische Strategie der Schaffung kollektiver öffentlicher Kunst (Wandbilder) und anderer künstlerischer Aktivitäten (Wandmalerei-Workshops, Ausarbeitung von Werken aus recyceltem Material, ökologische Initiativen auf Gemeindeebene, Festivals und öffentliche Kunstausstellungen). Damit werden gleichzeitig Räume für die Interaktion mit der Öffentlichkeit geschaffen, um den Informationsstand

der Bewohner in Bezug auf Umweltfragen zu beeinflussen und eine Haltung und Praxis der Liebe und des Respekts für die Natur zu fördern.

## China "erobert" den lokalen Handel in Nicaragua

Seit der Unterzeichnung des Freihandelsabkommens mit China im November 2023 hat sich eine Vielzahl chinesischer Unternehmen in Nicaragua niedergelassen. Diese Geschäfte bieten ein riesiges Sortiment an billigen aber oft qualitativ minderwertigen Produkten an, von Elektrogeräten zu Möbeln, Haushalts- und Büroartikeln sowie Modeprodukten wie Kleider und Schuhe, Kosmetika und Schönheitsprodukten. Unzählige dieser Geschäfte haben in den letzten



Chinesisches Warenhaus in La Dalia

Monaten neu eröffnet und breiten sich nun auch auf Hauptstraßen, Einkaufszentren und zentralen Orte in allen Städten des Landes aus. Sogar in kleineren Orten wie La Dalia (mein Wohnort) gibt es bereits drei chinesische Geschäfte. Während die Bewohner La Dalias die Geschäfte rege besuchen, um von den billigen Waren zu profitieren, beklagen sich die lokalen Händler, meist kleinere Familienbetriebe, dass sie nicht mit den chinesischen Billigprodukten konkurrieren können. So kommt es in jüngster Zeit vermehrt zu Verkäufen und Schliessungen lokaler Geschäften.



## Rundbrief Nr. 10 – Dezember 2024

Von Stefan Maier - Aktiv für den Schutz der Lebensgrundlagen  
Ein Personaleinsatz von Comundo

## Fachleute im Entwicklungseinsatz

Was, wenn das Recht auf ein gesundes, gewaltloses und unversehrtes Leben nicht mehr gilt? Wenn der Schulbesuch als wichtiger Schlüssel zu Bildung und einem würdevollen Beruf verwehrt bleibt? Oder wenn nur die Flucht ins Ausland die Familie zuhause ernähren kann?

Comundo verbessert mit über siebzig Fachleuten die Lebensbedingungen von Menschen in Lateinamerika und Afrika mit einem Fokus auf Kinder, Jugendliche sowie alte Menschen. Dies dank dem Austausch von Wissen und Erfahrung mit lokalen Partnerorganisationen, mit Vernetzung und mit der Förderung von gegenseitigem Lernen.

Als eine Schweizer Organisation der Zivilgesellschaft trägt Comundo zur Erreichung der Ziele der Agenda 2030 bei. Sie verknüpft die konkreten Erfahrungen der Fachleute vor Ort mit politischem Handeln in der Schweiz.

### Comundo

#### im RomeroHaus

Kreuzbuchstrasse 44

CH-6006 Luzern

Telefon: +41 58 854 12 13

[spenden@comundo.org](mailto:spenden@comundo.org)

[www.comundo.org](http://www.comundo.org)



**Ihre Spende  
in guten Händen.**

## Ihre Spende zählt!

Comundo deckt die Gesamtkosten der Fachpersoneneinsätze (Ausbildung, Lebensunterhalt, Sozialversicherung, Projektkosten). Dies ist nur möglich dank der treuen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.

## Spendenkonto

PC 60-394-4

IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4

## Spenden aus Deutschland / Österreich

Postbank Stuttgart

IBAN DE14 6001 0070 0011 5877 00

**Jetzt mit TWINT  
spenden!**



QR-Code mit der  
TWINT App scannen



Betrag und Spende  
bestätigen



**Scannen Sie diesen Code und besuchen Sie meinen  
Einsatz online!**

